

einen ewigen Wechsel der Arbeitskräfte, weil die meisten der Mädchen nur bis zur Eheschließung arbeiten würden.

Die Genossen der Arbeitsgruppe erkannten, daß diese grundsätzlich falsche Meinung die Erfüllung der staatlichen Aufgaben hemmt. Sie sagten, Genossen, die so über die Fähigkeiten der Frauen und Mädchen denken, haben noch nicht begriffen, daß in den sozialistischen Produktionsverhältnissen die Frau gleichberechtigt neben dem Mann steht. Es komme darauf an, auch die Schöpferkraft der Frau voll zu entfalten. Das-sei das A und O der Leitungsarbeit. Über diese Grundfrage wurde auch in einer Mitgliederversammlung gesprochen und Klarheit geschaffen.

Damit begann der Wandel im Betrieb. Der Betriebsleiter erarbeitete, gestützt auf die Mitarbeit des Betriebskollektivs,

eine technisch-ökonomische Konzeption. Alle Funktionäre zeigten das Bestreben, die schöpferischen Kräfte der Werktätigen zu nutzen und weiter zu entwickeln. Der Genosse technische Leiter, Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Ingenieure arbeiteten in der sozialistischen Arbeitsgemeinschaft „Neue Technik“. Durch sie konnte in kurzer Zeit ein neues Fließband fertiggestellt werden.

Hatten vorher Verbesserungsvorschläge Seltenheitswert, so wurden jetzt innerhalb weniger Wochen zwölf Vorschläge eingereicht und von der sozialistischen Arbeitsgemeinschaft „Neue Technik“ verwirklicht. Einen Teil hatten Frauen und Mädchen unterbreitet.

Die Arbeitsgruppe übermittelte Erfahrungen auf den verschiedenen Gebieten der Parteiarbeit. Auf Grund ihrer Hinweise bildete die Parteileitung ein Agita-



Foto: Wackerhagen

Bei der Fließfertigung von Ausgangsübertragern für Fernsehapparate erhöhten die Kolleginnen die Arbeitsproduktivität um acht Prozent. Gleichzeitig wurde ihre Arbeit erleichtert, weil das Hantieren mit schweren Kisten wegfiel. Auf dem Bild von links nach rechts: Ingrid Winter (Brigadier), Elka Mahnert, Elsa Funk, Brigitte Pfanschmidt, Edelgard Bormann. Die Kollegin Funk ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Neue Technik“ und ihre Kolleginnen halfen, daß diese moderne Produktionsorganisation durchgesetzt werden konnte